



Lebensfreunde

jungwacht
blauring
zürich

Jungwacht Blauring Kanton Zürich

Jahresbericht

18

Inhaltsverzeichnis

3	Präsidium	19	Jubla an der Züscha
5	Kantonspräses	21	Hilfsmittel Scharneugründung
7	Scharbetreuung und Intervention	23	Kantonsleitung
9	Kursclub	25	Bunte Lagerwelten
11	AG Coaching	27	Mitgliederbestand
13	Grossanlass 2020	28	Finanzen
15	AG Animation	32	Kontakt und Impressum
17	AG Kommunikation		

Titelbild: Jungwacht Blauring Kanton Zürich



#Anerkennung

Stephanie Bamert, Präsidentin Jungwacht Blauring Kanton Zürich

2018 hat die Jubla Züri vieles angepackt, weiterentwickelt und durchgeführt. Wir investierten Ressourcen in die Ausbildung und stärkten die Marke „Jubla“ mit öffentlicher Präsenz.

Im Frühling reisten angehende Schar- und Lagerleitende nach Ameland, Holland. Die Teilnehmenden erarbeiteten sich dort mit viel Spass und Kreativität die benötigten Fach- und Methodenkompetenzen für ihre zukünftigen Aufgaben (S. 8-9).

Im Sommer sah Zürich „blau“, denn der Jubla-Tag wurde in Zügen, Bahnhöfen und weiteren Orten in Form von Plakaten sowie Seifenblasen-Verteilaktionen beworben (S. 16-17). Zeitgleich erstellten wir die Schargründungsbroschüre (S. 20-21) als Hilfsmittel für Pfarreien und Scharen.

Im September öffneten wir in Zusammenarbeit mit den Kirchen der Stadt Zürich unsere Türen und boten den Interessierten unter dem Motto #WoEsUnsBraucht einen Einblick in unser soziales Engagement. Zusätzlich förderten wir an der Züscha die öffentliche Anerkennung der Jugendverbände (S. 18-19) und begeisterten Jung und Alt mit unserem Sarasani.

Ich bin beeindruckt von der geleisteten Arbeit aller Jubla Zürich Mitglieder und freue mich, auch 2019 gemeinsam mit euch die Jubla mit zu gestalten.

An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an...
...alle ehrenamtlich engagierten Leitenden & Team 13 Mitgliedern,
...alle Partner, Sympathisantinnen und Sympathisanten,
...alle Lebensfreunde!



Stephanie Bamert
Präsidentin

Jungwacht Blauring Kanton Zürich



Bild: Blauring Winti

Gemeinsam stark

Martina Broich, Kantonspräses

Immer wieder sind Scharleitungen froh, wenn sie bei der Kantonspräses Unterstützung und Beratung finden, falls es zu Schwierigkeiten oder Störungen kommt in der Zusammenarbeit mit ihrer Pfarrei. Auch Präsidies schätzen neben kantonalen Austauschtreffen die Möglichkeit der persönlichen Unterstützung und Begleitung.

Zum Glück läuft die Zusammenarbeit zwischen Scharen und Pfarreiteams und Kirchenpflegen meist recht unkompliziert. Da dies aber nicht überall selbstverständlich ist, wurden in der im Jahr 2018 erstellten Broschüre zur Scharneugründung einige Seiten diesem Thema gewidmet.

Hilfreiche Anregungen für den Scharalltag enthält auch der Ende 2018 neu entwickelte Ausbildungsblock für die Leiterkurse zum Umgang mit Kindern mit Fluchthintergrund. Martina Broich hat durch Mitarbeit in Flüchtlingslagern und durch Kontakt zu geflüchteten Menschen in ihrer Pfarrei Interesse an diesem Thema. Deshalb entwickelte sie in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Flüchtlinge der Caritas Zürich diesen Kursblock und ein Merkblatt dazu.

Auch für die Präsidies wurden Anregungen zu diesem Thema fürs nächste Frühlingstreffen entwickelt. Bei der Kantonskonferenz im Mai 2018 haben sie die Möglichkeit zum Austausch mit Coaches geschätzt und als wertvolle Unterstützung von kantonaler Ebene erlebt. Neben diesen Frühlingstreffen werden die Herbsttreffen der Präsidies immer beliebter, bei denen jeweils eine Schar im Fokus steht.





Vom blinden Fleck zum klaren Durchblick

Tobias Furrer, Stelle für Scharbetreuung und Intervention

Wo Menschen zusammen Gruppenstunden gestalten, gemeinsam in Lager gehen und ihre Freizeit verbringen, kommen ganz unterschiedliche Bedürfnisse zusammen. Jungwacht Blauring steht für eine offene Kommunikation und Toleranz gegenüber anderen Meinungen und Einstellungen.

Wichtig ist, dass die Meinungen gehört werden und gemeinsam eine Lösung gefunden werden kann, um seine Freizeit lustvoll verbringen zu können. Die Stelle für Scharbetreuung und Intervention (kurz: SSI) begleitet Scharen in Teamprozessen und bietet Hilfestellung, wenn eine Situation Input von aussen braucht.

Tobias Furrer hat im Jahr 2018 alle Ausbildungskurse besucht. Die werdenden Leitenden sollen niederschwellig mit der Stelle für Scharbetreuung und Intervention in Kontakt kommen, denn es ist im Fall einer Krise einfacher, ein bekanntes Gesicht um Hilfe zu bitten. In einer Kurswoche wirken viele neue Informationen, Ideen und Inspirationen auf die Kursteilnehmenden ein. Eine Herausforderung für Leitungsteam und Teilnehmende. Im vertraulichen Gespräch wird die Stimmung der angehenden Leitenden erkannt. Gibt es Gruppendynamische Prozesse, welche die Kursstimmung trüben und das Lernen verhindern? Gibt es „blinde Flecken“ im Leitungsteam, welche aufgedeckt werden müssen? Diese und weitere Fragen werden dem Kursleitungsteam zurückgemeldet und reflektiert. Dieses kann dann anhand der erhaltenen Informationen noch zielgerichteter auf die Gruppe eingehen und damit steigt die Qualität des Kurses. Auch das Kursleitungsteam befindet sich in einer Extremsituation: Die Zusammensetzung des Kursteams ist eigens für diesen Kurs zusammengestellt. Es treffen unterschiedliche Arbeitsstile, Erfahrungsniveaus und Ideen aufeinander. Auch wenn die Kursteams sich bereits Monate im Voraus in der Vorbereitung kennenlernen, ist es wichtig, dass die SSI kritische Nachfragen stellt und mögliche Verhärtungen ansprechen kann.

Die Kursbesuche einer Fachperson sind nur ein Beispiel, wie Jungwacht Blauring Kanton Zürich dafür arbeitet, dass auch in Zukunft wertvolle Jugendarbeit vorhanden ist.





Bild: Jungwacht Blauring Kanton Zürich



Lachen, Lernen, Leisten

René Kistler, Kursclub

Auf Kantonsebene gehört die Planung und Durchführung von Ausbildungsaktivitäten zu den wichtigsten Aufgaben. Um den Leitenden in unserem Kanton die bestmögliche Grundlage zu ermöglichen, sichere, sportliche und kreative Kinder- und Jugendarbeit anbieten zu können, fanden im 2018 acht Aus- und Weiterbildungskurse im Rahmen von Jugend+Sport statt.

Nachfolgend ein kurzer Überblick über unsere Kurse und deren Inhalte:

Der **Grundkurs (GK)** ist als Einstieg ins Leitungslernen und für Jugendliche ab 15 Jahren gedacht. Er bietet den Neuleitenden die Chance, ihre Führungsrolle kennenzulernen und diese auch praktisch anzuwenden.

Letztes Jahr ging die Reise zwei Mal nach Wildhaus (SG), wo 31 bzw. 18 Neuleitende begleitet von einem erfahrenen Leitungsteam ein buntes Lagerprogramm erleben durften.

Der **Gruppenleitungskurs (GLK)** gehört zur J+S-Grundausbildung im Sportfach Lagersport/Trekking. In diesem Kurs lernen Leitende ab dem 17. Lebensjahr das Leiten einer Kinder- oder Jugendgruppe, die Grundlagen der Sportfachtechnik (Erste Hilfe, Pioniertechnik, Kartenkunde/

Orientieren) und natürlich auch eine ganze Bandbreite von Spielideen kennen! Mit erfolgreichem Abschluss dieses Kurses sind die J+S-Leitenden berechtigt, die Verantwortung für 12 Kinder/Jugendliche zu übernehmen. Insgesamt 53 Leitenden nahmen an den zwei Kursen in Lungern (OW) teil.

Der **Schar- und Lagerleitungskurs (SLK)** richtet sich an künftige Schar- und Lagerleitende. Er behandelt intensiv die Vorbereitung und Durchführung eines J+S-Lagers sowie die Organisation und Leitung einer Jubla-Schar. Ausserdem wird die Struktur unseres Verbandes erläutert. 2018 reiste der SLK mit 31 Teilnehmenden nach Ameland (NL), um unvergessliche Momente zu erleben.

Neben den Wochenkursen fanden im letzten Jahr zudem ein **Modul Fortbildung, ein Wahlmodul Wasser** und ein Kurs für **lebensrettende Massnahmen (BLS-AED)** statt.

In über 400 Stunden Ausbildung konnten 179 Leitende ihr Wissen vertiefen und Neues erlernen.

An dieser Stelle bedankt sich der Kursclub bei allen Leitenden und Mitwirkenden, welche die Kurse im Jahr 2018 ermöglicht und mitgestaltet haben.



Bild: Jungwacht Blauring Kanton Zürich

Auf der Suche nach Coaches

Amina Hug, AG Coaching

Bei Jungwacht Blauring Kanton Zürich ist die Scharbegleitung Aufgabe der AG Coaching, die gleichzeitig auch noch die Organisation der Kantonskonferenzen übernimmt.

Das Jahr 2018 war für die AG Coaching ein intensives Jahr. Die grösste Herausforderung bestand darin, die zwei verschiedenen Aufgaben (Organisation der Scharbegleitung vs. Kantonskonferenz) möglichst gut unter einen Hut zu bringen.

Wie bereits im Jahr zuvor, fanden im 2018 zwei Kantonskonferenzen (KK) statt, eine im Mai bei der Pfarrei St. Josef, die zweite im September im Zentrum der Kirche Liebfrauen. Bei der KK 1/18 waren dieses Jahr viele verschiedene Mitwirkende von Jungwacht Blauring Zürich vertreten. Den Tag eröffneten die Präsidien und Coaches des Kantons. Sie besuchten einen Workshop zum Thema «begleiten» und durften danach einen leckeren Brunch geniessen. Am Nachmittag ging es für alle Leitenden weiter mit dem geschäftlichen Teil und verschiedenen Workshops. Ob «Kochen mit Wildkräutern» oder «Integration von Kindern mit Beeinträchtigung», für alle war et-

was dabei. Im Gegenteil zur KK1 wurden an der KK2 alle Teilnehmenden im gleichen Bereich weitergebildet: im Ehrenamtsmanagement. Wie kann ich Ehrenamtliche für eine Aufgabe in der Jubla motivieren? Wie gelange ich an diese Personen?

Auch unsere AG musste sich diese Fragen stellen: Das ganze Jahr über wurde im Bereich Coaching fleissig überlegt, wen man als Scharbegleitung und Coach noch anwerben könnte. Leider konnte für zwei Scharen niemand neues gefunden werden. Es musste also ein Plan B her, der dank viel Flexibilität diverser Personen aufgezogen werden konnte. Da momentan leider zu wenig Nachwuchs in Aussicht ist, wird bald an Plan C hermostudiert. Es sei denn... **Kennst du jemand, der nach dem Scharalltag die Jubla nicht komplett loslassen möchte? Dann melde dich!**



Wir haben Grosses vor!

Christina Denzler, Grossanlass 2020

Im Jahr 2018 wurde das Team 13 und die Kalei um ein Ressort erweitert: Ein OK wurde gebildet, um einen Grossanlass für die Jubla Zürich zu planen und durchzuführen. Dieses OK hat bereits 2018 fleissig gearbeitet, damit vom 1.-3. Mai 2020 ca. 700 Teilnehmende ein farbenfrohes und unvergessliches Wochenende verbringen können.

JublaTrubla – so en Zirkus. Was genau hinter dem Motto steckt, sei noch nicht verraten. Sicher ist aber, dass der geplante Grossanlass der Jubla Zürich bunt, kreativ und gemeinschaftlich werden wird. Und nicht nur das, auch der Name wird Programm sein: Gross soll es werden. Dafür sorgt das motivierte OK, das sich Anfang 2018 gebildet hat und aus 20 noch aktiven und ehemaligen Leitenden aus dem Kanton Zürich besteht. Im September wurde dann zu diesem Zweck der Verein Jungwacht Blauring Zürich Grossanlass 2020 gegründet.

Das Hauptziel des Grossanlasses ist es, sowohl den Teilnehmenden als auch den Leitenden ein unvergessliches Erlebnis zu ermöglichen. Letzteren soll auch Wertschätzung für ihre Arbeit für die Jubla entgegengebracht werden. Zusätzlich soll der Anlass die Vernetzung im Kanton unter den Leitenden, den Kindern aber auch unter den

Ehemaligen fördern. Der Verein hat sich das sportliche Ziel gesetzt, total 700 Jubla Mitglieder aus den 31 Zürcher Scharen nach Andelfingen zu locken. Dort, im und um das Ausbildungszentrum für Zivilschutz Andelfingen, wird der Anlass vom 1.- 3. Mai 2020 stattfinden. Das Gelände, die umliegenden Wiesen, Hallen und Plätze wurden im November besichtigt. Das Areal bietet vielfältige Möglichkeiten für die Programme sowie die Unterbringung und Versorgung der Teilnehmer. Nicht nur der Vermieter des Ausbildungszentrums, sondern auch die Bauern, welche ihre Wiesen zur Verfügung stellen, sind der Jubla sehr positiv gesinnt. Dafür ist das OK extrem dankbar und hofft, die Beziehung zur Bevölkerung von Andelfingen im Rahmen des Anlasses entsprechend positiv festigen zu können.

Für das Jahr 2019 steht das Fundraising an, die Programme werden geschrieben und die Kommunikationsmassnahmen in die Wege geleitet. Es liegt noch viel Arbeit vor dem engagierten OK, doch wie das in der Jubla jeweils der Fall ist: Im Team ist alles möglich!



Bild: Grossanlass 2020

Spiel und Spass

Beat Schwendener, AG Animation

Spiel und Spass, dies sind die Kernkompetenzen der AG Animation. Jahr für Jahr organisiert die AG wiederkehrende und neue Anlässe mit abwechslungsreichem Charakter für die Leitenden auf Schar- und Kantonebene.

Leider musste die AG Animation anfangs 2018 zwei treue und eingespielte Mitglieder verabschieden. Sie durfte jedoch mit Freude im Sommer ein neues Mitglied begrüßen.

Mit einem erfolgreichen Fondueessen startet die AG jeweils ins neue Jahr. Für Käseliebhaber ein klares Muss, mit Personen aus anderen Scharen das Brot zu teilen oder um den versteckten Knoblauch zu kämpfen, der besonders gegen Ende des Abends eine wahre Rarität wurde.

Erholt von dem lustigen, aber anstrengenden Anlass, ging es an die Planung des Workshops an der Kantonskonferenz und des Leitertreffs im Anschluss der Konferenz. Kreativ wie die AG ist, war das Motto „Flachsöl, Baumharz und Lichtschimmer – das vergiss ich nimmer“. Ziel des Workshops war es, den Teilnehmenden die Zubereitung von Tee und Pesto mit selbst gepflückten Kräutern näherzubringen.

Der im Anschluss an die Kantonskonferenz stattfindende Leitertreff war ausgebucht. Nicht, dass es eine maximale Teilnehmerzahl gegeben hätte - die Kapazität des Saals wurde erschöpft, die AG freute es. Nach den Fotoshows wurde auf die moderne Technik zurückgegriffen und mittels Kahoot ein Wettbewerb veranstaltet.

Nach dem Sommer wollte die AG Neues wagen und versuchte es mit dem Anlass „s Stifeli muess ...“. Geplant war ein Singsong-Abend ums Lagerfeuer. Jedoch hatte Petrus andere Pläne und der Anlass musste leider abgesagt werden. Die AG ist aber sehr motiviert, diesen Anlass im kommenden Jahr auf die Beine zu stellen und zu einem Fixpunkt im Jahresprogramm der Jubla Zürich werden zu lassen.

An der Kantonskonferenz im Herbst hatte die AG die Ehre, die Teilnehmenden kulinarisch zu verwöhnen, was der AG gemäss den Rückmeldungen auch gelang. Bald darauf neigte sich das Jahr dem Ende zu und der letzte Anlass der AG Animation stand vor der Tür, das Leitertageme. Ganz „jublamässig“ hat die AG das Jahr im Wald ausklingen lassen.

Bild: Jungwacht Blauring Kanton Zürich



Bild: Jubla Thalwil

Auf zu neuen Ufern

Annalena Jäger, AG Kommunikation

Im letzten Jahr hat sich in der Arbeitsgruppe Kommunikation einiges getan. Neben drei neuen Mitgliedern brachte auch die Umstrukturierung der AG viel Schwung ins 2018.

Sechsmal trafen sich die sieben Mitglieder der Arbeitsgruppe, um die drei erschienenen Ausgaben der kantonalen Leiter*innen-Zeitschrift Chnopf zu planen, Werbemaßnahmen für den Jubla-Tag zu beschließen und um ein neues Konzept der Arbeitsgruppe zu erarbeiten. Diese stellt sich neu aus einem PR Team und einem Chnopf Team zusammen.

Auch Altes und Bewährtes wurde bei der Umstrukturierung überdacht. So wurde beschlossen, dass die beliebte Leiter*innen Zeitschrift „Chnopf“ in Zukunft an alle aktiven Leitenden auf Schar- und Kantonsebene geht sowie alle Präsidien. So wird die Leserschaft erreicht, an die sich die Artikel und Beiträge in erster Linie richten.

Ein jährlicher Höhepunkt ist seit einigen Jahren der nationale Jubla-Tag, für welchen die AG Kommunikation auch 2018 viel Zeit investiert hat. In den S-Bahnen des Kanton Zürichs hingen zwei Wochen vor dem nationa-



len Anlass über 200 SBB Plakate. Am Bahnhof Stadelhofen und am Hauptbahnhof Zürich wurde mit Seifenblasenspender und Flyer auf die Jubla Zürich aufmerksam gemacht. Mit dieser Werbeaktion gewann die AG den dritten Platz des nationalen Werbewettbewerbs #jubläufftbeimir. Insgesamt machten dieses Jahr 26 Scharen des Kanton Zürichs mit und sorgten mit kreativen Programmen für Sichtbarkeit. Ob mit einer Schnuppergruppenstunde, einem Scharanlass oder einem Stand am Dorffest, die Scharen präsentierten sich erfolgreich der Öffentlichkeit.

Ende Jahr stand die Neukonzeption des Jahresberichts an, welchen Sie, liebe Leserschaft nun in den Händen halten dürfen.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an all diejenigen, welche die Jubla im 2018 in der Öffentlichkeit sichtbar gemacht haben. Und natürlich auch an die treue Leserschaft der Leiter*innen-Zeitschrift Chnopf.



Bild: Züspa 2018

Züspa: Das Beste zum Schluss



Seit 1949 findet in Zürich die Publikumsmesse Züspa statt. Im Jahr 2018 war Jungwacht Blauring Kanton Zürich mit von Partie!

Der kantonale Dachverband der offenen, verbandlichen und kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit okaj wurde von den Organisatoren der Züspa 2018 eingeladen, ihr Angebot zu präsentieren. Kurzerhand bildete sich eine Projektgruppe mit den drei grossen Jugendverbänden. Pfadi, Cevi und Jubla versuchten sich im besten Licht zu präsentieren.

Mit einem grossen Sarasani wurde die verbandliche Jugendarbeit an dieser Messe gut in Szene gesetzt. Das Zelt bot die Gelegenheit zu verweilen, zu basteln und an der Feuerschale gemütlich Marshmallows zu bräteln. Die Erwachsenen sollten an ihre eigene Zeit in einem Verband erinnert werden und die Kinder, es waren etliche Schulklassen zu Besuch an der Züspa, sollten in Kontakt mit Leitenden kommen und eine Nase voll Lagerfeuerluft schnuppern.

Im Innenbereich präsentierte man sich an einer nachgebildeten Feuerstelle. Mit den bedruckten Taschen-

tüchern der Jubla tragen nun einige Grosse Eltern, Eltern, Nachbarn, Göttis usw. die Marke Jubla in ihrer Handtasche oder Rucksack. Über 60 Helfende betreuten den Stand im Innen- und Aussenbereich. Ab Türöffnung um 10.00 bis abends von Montag bis Sonntag, fanden wir motivierte Leitende und Freunde, welche sich frei nahmen, um den Betrieb sicher zu stellen.

Auch wenn es die Züspa in dieser Form nicht mehr geben wird, ist die Kantonsleitung bestrebt, weiterhin überregionale Plattformen zu nutzen, um die Marke „Jubla“ zu stärken.



Bild: Jubla Glattbrugg

Hilfsmittel Scharneugründung



Einige Pfarreien im Kanton Zürich haben aktuell keine Jubla Schar. Was ist Jungwacht Blauring (Jubla)? Was bietet die Jubla? Wo gibt es die Jubla? Wie ist sie organisiert? Wie kann eine Pfarrei von der Jubla profitieren?

Mit dem neuen Hilfsmittel „Scharneugründung“ sollen diese und andere Fragen in 20 Seiten beantwortet werden.

Die Broschüre richtet sich hauptsächlich an Pfarreien, die eine Jubla im Pfarreialltag integrieren möchten. Sie zeigt Pfarreien den Mehrwert einer Jubla Schar auf, welche Gründungskosten entstehen und Ideen diese zu decken. Weiter gibt sie Auskunft über erste Schritte zum Scharaufbau und die Rolle des/der Präses helfen bei der Neugründung.

Was bringt die Broschüre einer bestehenden Schar?

Bei einem Präseswechsel können erste Fragen über die Aufgaben der Präses geklärt werden. Für die interne Verbandsausbildung ist sie als Nachschlagewerk hervorragend geeignet, da Aufbau, Haltung und Grundsätze detailliert beschrieben sind.

Um der Vision von Jungwacht Blauring Schweiz gerecht zu werden, wurde dieses Hilfsmittel im Jahr 2018 von Jungwacht Blauring Kanton Zürich erstellt. Es soll die Marke Jubla stärken und unser Netzwerk zu neuen Partnern erweitern und festigen.

Weitere Hilfestellungen rund um das Thema Schar, Leitbild, Vision etc. sind unter jubla.ch/mitglieder/verband verfügbar

Neben der gedruckten Auflage ist die Broschüre auch auf unserer Homepage zu finden unter jublazueri.ch/mitglieder/zum-mitnehmen.



Kantonsleitung

Vorstand Jungwacht Blauring Kanton Zürich

Stephanie Bamert
Präsidentin

Annalena Jäger
AG Kommunikation

Anina Erb
Personal

Amina Hug
AG Coaching

Beat Schwendener
AG Animation

Corina Ledergerber
Grossanlass 2020

Fiona Utzinger
Finanzen

René Kistler
Kursclub, Statuten

Fachmitarbeitende

Nadja Bosshard
Arbeitsstelle

Martina Brioch
Kantonspräses

Tobias Furrer
Scharbetreuung und
Intervention



Bild: Jungwacht Blauring Rütli Tann Dürnten

Bunte Lagerwelten

Fast jede Jubla Schar zählt das Lager zu ihrem Jahreshöhepunkt. Während einem Wochenende, ein oder zwei Wochen tauchen Gross und Klein gemeinsam in eine Abenteuerwelt ein und haben die Gelegenheit, sich bei Spiel und Sport auszutoben.

In 20 Sommerlager, 13 Pfingstlager, 8 Herbstlager und 4 Winterlager – ob im Lagerhaus oder im Zelt – erlebten Kinder und Jugendlichen des Jubla Kantons Zürich unvergessliche Tage.

So begaben sich die Teilnehmenden des Winterlagers von Jungwacht Blauring Wädenswil/Au auf Hexenjagd durch Narnja, während beim gemeinsamen Lager von Jungwacht Blauring Rütli Tann Dürnten und der Jubla Hombi alles im Zeichen der Olympischen Spiele stand.

Während sich die Teilnehmenden im Pfingstlager der Jubla Säuliamt unter dem Motto „3 Tage lebenslänglich“ in richtige Ganoven verwandelten, zog es die Kinder der Jubla Irchel, Thalwil und St. Theresia zur Rettung der Queen an den Schurken-Kongress nach Richterswil.

Im Sommer tauchte der Blauring Winti unter dem Motto „Wickie und die starken Frauen“ in die Welt der Wikin-



ger ab, während die Teilnehmenden des gemeinsamen Sommerlager der Jubla Egg/Oetwil und der Jubla Embrachertal zu Überlebenskünstler wurden. Ganz nach dem Motto „Welcome to the Jubla Games“.

Im Herbstlager erlebten Kinder und Jugendliche der Jubla Hinwil eine erlebnisreiche Woche mit Asterix und Obelix, währenddessen versuchte man im Lager der Jubla Gossau die Mafia hinters Licht zu führen.

Diese und noch viele weitere Abenteuer erlebten Kinder und Jugendliche im Jahr 2018. In dieser Zeit heisst es jeweils von A bis Z in die Welt der Jubla einzutauchen und fernab vom alltäglichen Leben unzählige Abenteuer zusammen mit Freundinnen und Freunden zu erleben. In einem geschützten Rahmen erfahren viele Kinder hier zum ersten Mal, wie es ist, eine Weile weg von den Eltern zu sein.

Zur Qualitäts- und Sicherheitskontrolle werden unsere Lager von ausgebildeten J+S-Coaches geprüft und die Leitenden in Kursen aus- und weitergebildet.



Bild: Jungwacht Blauring Kanton Zürich

Mitglieder

Stand 31. Oktober 2018



	Mädchen	Knaben	Leitende	Total
Blauring Adliswil	Mädchen 51 Jungen 0 Leitende 21 Total 72	Jungwacht Bülach Mädchen 0 Jungen 20 Leitende 11 Total 31	Jubla Gossau Mädchen 19 Jungen 19 Leitende 11 Total 49	Blauring Oberi St. Marien Mädchen 27 Jungen 1 Leitende 13 Total 41
Jungwacht Adliswil Mädchen 0 Jungen 43 Leitende 13 Total 56	Jubla Dielsdorf Mädchen 19 Jungen 26 Leitende 15 Total 60	Jubla Greifensee-N. Mädchen 18 Jungen 19 Leitende 34 Total 71	Jubla Rütli Tann Dürnten Mädchen 28 Jungen 23 Leitende 31 Total 82	Blauring St. Konrad Mädchen 36 Jungen 0 Leitende 23 Total 59
Jubla Allerheiligen Mädchen 26 Jungen 20 Leitende 14 Total 60	Jubla Dietikon Mädchen 14 Jungen 2 Leitende 12 Total 28	Jubla Guthirt Mädchen 15 Jungen 25 Leitende 14 Total 54	Jubla Säuliamt Mädchen 32 Jungen 20 Leitende 26 Total 78	Jubla St. Theresia Mädchen 22 Jungen 5 Leitende 7 Total 34
Jubla am Irchel Mädchen 10 Jungen 3 Leitende 10 Total 23	Jubla Egg/Oetwil Mädchen 4 Jungen 6 Leitende 12 Total 22	Jubla Hinwil Mädchen 39 Jungen 33 Leitende 41 Total 113	Jubla Schwamendingen Mädchen 13 Jungen 9 Leitende 11 Total 33	Jubla Thalwil Mädchen 16 Jungen 7 Leitende 20 Total 43
Jubla Bassersdorf-N. Mädchen 38 Jungen 32 Leitende 20 Total 90	Jubla Embrachertal Mädchen 12 Jungen 9 Leitende 17 Total 38	Jubla Hombi Mädchen 15 Jungen 8 Leitende 17 Total 40	Blauring Seebach Mädchen 37 Jungen 0 Leitende 7 Total 44	Jubla Uster Mädchen 8 Jungen 6 Leitende 7 Total 21
Blauring Bülach Mädchen 50 Jungen 0 Leitende 24 Total 74	Jubla Glattbrugg Mädchen 20 Jungen 14 Leitende 17 Total 51	Jubla Horgen Mädchen 1 Jungen 2 Leitende 5 Total 8	Jungwacht Seebach Mädchen 0 Jungen 27 Leitende 11 Total 38	Jubla Wädenswil/Au Mädchen 90 Jungen 56 Leitende 77 Total 223
				Jubla Wald Mädchen 3 Jungen 6 Leitende 8 Total 17
				Total Kanton Zürich
				Mitglieder Mädchen 699 Jungen 441 Leitende 563 Kanton 59 Total 1'762
				Scharen Blauring 6 Jungwacht 3 Jubla 22 Total 31



Bilanz 2018

Fiona Utzinger, Finanzen



Konto Aktiven		31.12.18
100	Barkasse	354.95
101	PC-Konto	75'939.65
103	Anlage / Wertschriften	10'000.00
104	ABS	62'646.73
110	Debitoren	51'580.54
111	Transitorische Aktiven	5'145.00
113	Vorschüsse Grossanlass 2020	347.88
115	Kursabrechnungen	0.00
116	Versicherungsbeiträge	0.00
117	Anzahlung Kurse Folgejahre	1'650.00
121	Mobiliar & Elektronik	2'418.51
122	Piomaterial	2'741.29
	Total	212'824.55

Konto Passiven		31.12.18
200	Kreditoren	7'640.64
201	Transitorische Passiven	0.00
202	Transitorische Coachgelder	932.00
203	Spoizgelder	4'467.93
204	Schlüsseldepot	550.00
211	Rückstellungen Personal	7'048.26
212	Rückstellungen Projekte	54'656.22
214	Rückstellungen Scharauflösungen	0.00
215	Rückstellungen Stiftung	7'145.10
220	Eigenkapital	131'935.70
	Total	214'375.85
	Reingewinn	-1'551.30

Erfolgsrechnung 2018

Fiona Utzinger, Finanzen



Konto	Ertrag	Budget	Rechnung
400	Mitgliederbeiträge	20'112.00	20'112.00
401	Unterstützungsbeitrag ZK	165'650.00	165'700.00
402	ZKS Erträge Swisslos	24'850.00	24'824.00
404	Migros Kulturprozent	2'000.00	2'000.00
410	Kurse: Teilnehmerbeiträge	33'200.00	31'500.00
411	Kurse: Beiträge BSV & J+S	34'000.00	31'688.20
412	Kurse: übrige Beiträge	6'400.00	6'200.00
414	Spoiz	0.00	0.00
416	MF / WM: TN-Beiträge	3'360.00	610.00
417	Leiteranlässe: TN-Beiträge	1'100.00	125.00
418	Ertrag Projekt Sichtbarkeit	1'400.00	2'467.60
420	Erträge aus Spenden	0.00	0.00
429	Kopier- & Papierertrag AST	3'300.00	4'137.82
430	Vermietungsertrag	4'000.00	3'981.65
431	Zinsertrag & übriger Ertrag	60.00	62.50
	Total	299'432.00	293'408.77

Konto	Aufwand	Budget	Rechnung
300	Beiträge Bulei	13'700.00	13'663.45
301	Aus-/Weiterbildung Team 13	2'600.00	2'959.00
302	Mitgliedschaften	400.00	400.00
303	Geschenke	600.00	231.80
304	Anlässe Team 13 & KK	2'280.00	1'474.60
306	Spoiz	0.00	0.00
307	Eigene Sichtbarkeit	950.00	721.15
309	Unternehmungsfreu(n)de	2'000.00	524.30
	Kurse		
310	Reise / Transport	19'749.00	18'020.95
311	Kost / Logie	38'540.00	37'184.93
312	Material / Programm	9'201.00	8'732.60
313	Vorbereitung	1'450.00	842.40
314	Auswertung	0.00	0.00
315	Kosten allgemein	1'400.00	2'271.45

316	MF / WM	3'360.00	799.65
3200	AG Animation	1'335.00	1'014.30
3203	AG Coaching	985.00	653.15
3205	AG Kursclub	1'440.00	1'352.15
3206	AG Kommunikation	780.00	791.55
3207	Projekt Sichtbarkeit	520.00	320.00
3208	Projekt SharePoint	140.00	0.00
321	Rückstellungsaufwand	10'000.00	25'000.00
327	Jubla Stiftung	5'000.00	7'586.60
330	Miete	20'000.00	18'000.00
331	Hausnebenkosten	7'000.00	5'436.20
340	Abschreibungen	4'250.00	4'521.64
341	Reparaturen / Unterhalt	300.00	0.00
342	Debitorenverlust	0.00	0.00
351	Bücher-, Spiel- & Piomaterial	500.00	0.00
352	Büromaterial	400.00	466.80

360	Druckaufwand	10'000.00	9'395.80
361	Kopier- & Papieraufwand AST	5'300.00	4'740.05
362	Website & DB	700.00	638.30
363	Werbeaufwand	0.00	0.00
371	Porto	3'000.00	3'210.55
372	Kontospesen	80.00	161.55
378	Spesen Angestellte	2'650.00	2'782.07
379	Aus-/Weiterbildung Angestellte	2'350.00	2'148.65
380	Personalaufwand	132'550.00	116'767.08
382	Honorare	0.00	0.00
390	Reise- & Sitzungsspesen	1'000.00	565.45
392	Verpflegungsspesen	1'700.00	1'471.95
393	Übriger Aufwand	0.00	109.95
394	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
	Total	308'210.00	294'960.07
	Reingewinn	-8'778.00	-1'551.30

Jungwacht Blauring Kanton Zürich

Auf der Mauer 13

8001 Zürich

044 266 69 66

info@jublazueri.ch

www.jublazueri.ch

 JublaZueri |  @jublazueri

Impressum

Herausgeber Jungwacht Blauring Kanton Zürich

Redaktion Annalena Jäger

Layout Roman Zenger

Druck Druckerei Sieber AG, Hinwil



**jungwacht
blauring
zürich**

